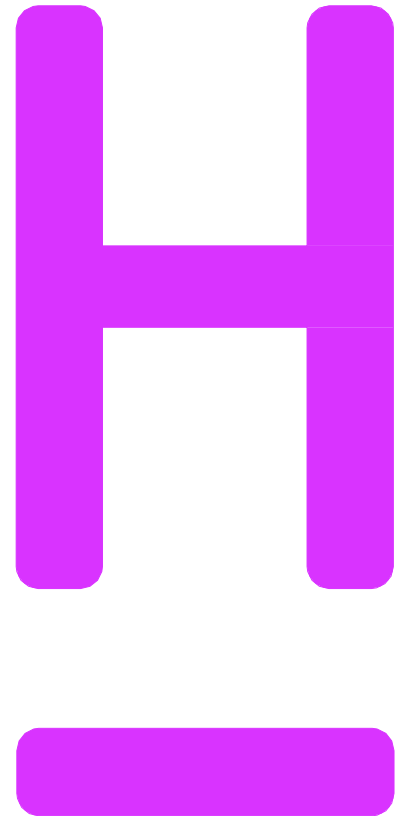


**HOCHSCHULE
HANNOVER**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

Fakultät V

*Diakonie, Gesundheit
und Soziales*



Modulhandbuch des
Bachelorstudienganges
Soziale Arbeit
(grundständig)

für Studierende ab dem WiSe 2018/19
(nach der Prüfungsordnung 2018)

Stand: September 2018 (Änderungen vorbehalten)

Hochschule Hannover
Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales
Blumhardtstraße 2
30625 Hannover
<http://f5.hs-hannover.de>

Inhaltsverzeichnis

I. Angaben zur Abteilung Soziale Arbeit.....	3
II. Allgemeine Informationen zum Studiengang Bachelor Soziale Arbeit (BSW)	5
Modulübersichtstabelle – Teilmodul-/Modulverantwortliche.....	7
Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (BSW) – Studienverlaufsplan.....	8
Modulbeschreibungen für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (BSW).....	13
Modul 01 – Modulbeschreibung: Einführung in Soziale Arbeit und Erstsemesterprojekt	14
Modul 01 – Teilmodul 01: BSW-101-01 Einführung in das Studium	14
Modul 01 – Teilmodul 02: BSW-101-02 Projektorientiertes Lernen.....	15
Modul 01 – Teilmodul 03: BSW-101-03 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Schlüsselkompetenzen.....	15
Modul 02 – Modulbeschreibung: Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit I	16
Modul 02 – Teilmodul 01: BSW-102-01 Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit	16
Modul 02 – Teilmodul 02: BSW-102-02 Arbeitsfelder und Arbeitsfeldanalysen	17
Modul 02 – Teilmodul 03: BSW-102-03 Grundlagen zur Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit	17
Modul 03 – Modulbeschreibung: Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I.....	18
Modul 03 – Teilmodul 01: BSW-103-01 Theoretische Grundlagen	18
Modul 03 – Teilmodul 02: BSW-103-02 Materielle, kulturelle und soziale Ressourcen	19
Modul 04 – Modulbeschreibung: Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit I	20
Modul 04 – Teilmodul 01: BSW-104-01 Recht I.....	20
Modul 04 – Teilmodul 02: BSW-104-02 Ethik I	21
Modul 05 – Modulbeschreibung: Zielgruppen und Lebensweisen I.....	22
Modul 05 – Teilmodul 01: BSW-105-01 Erleben, Lernen und Handeln im sozialen Kontext.....	22
Modul 05 – Teilmodul 02: BSW-105-02 Vielfalt von Lebensweisen	23
Modul 06 – Modulbeschreibung: Handlungskonzepte und Methoden – Grundlagen	24
Modul 06 – Teilmodul 01: BSW-106-01 Handlungstheoretische Grundlagen	25
Modul 06 – Teilmodul 02: BSW-106-02 Beratung (Grundlagen)	25
Modul 06 – Teilmodul 03: BSW-106-03 Gruppenarbeit (Grundlagen).....	26
Modul 06 – Teilmodul 04: BSW-106-04 Ästhetische Kommunikation und Formen der Wahrnehmung (Grundlagen).....	26
Modul 06 – Teilmodul 05: BSW-106-05 Sozialwirtschaft (Grundlagen).....	27
Modul 06 – Teilmodul 06: BSW-106-06 Gemeinwesen und Community Organizing (Grundlagen)	27
Modul 06 – Teilmodul 07: BRS-106-07 Methodisches Handeln in Erziehung und Bildung (Grundlagen)	27
Modul 07 – Modulbeschreibung: Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit II.....	28
Modul 07 – Teilmodul 01: BSW-207-01 Differenz und Dominanz im gesellschaftlichen Zusammenhang.....	28
Modul 07 – Teilmodul 02: BSW-207-02 Sozialwissenschaftliche Forschung und Vermittlung.....	29
Modul 07 – Teilmodul 03: BSW-207-03 Demokratie und (Sozial-)Politik.....	29
Modul 08 – Modulbeschreibung: Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit II	30
Modul 08 – Teilmodul 01: BSW-208-01 Recht II.....	30
Modul 08 – Teilmodul 02: BSW-208-02 Ethik II	31
Modul 09 – Modulbeschreibung: Zielgruppen und Lebensweisen II.....	32
Modul 09 – Teilmodul 01: BSW-209-01 Leben in einschränkenden Situationen.....	32
Modul 09 – Teilmodul 02: BSW-209-02 Humanwissenschaftliche Zugänge und Befunde.....	33
Modul 10 – Modulbeschreibung: Handlungskonzepte und Methoden – Vertiefung.....	34
Modul 10 – Teilmodul 01: BSW-210-01 Selbst- und Praxisreflexion	35
Modul 10 – Teilmodul 02: BSW-210-02 Beratung (Vertiefung).....	35
Modul 10 – Teilmodul 03: BSW-210-03 Gruppenarbeit (Vertiefung)	36
Modul 10 – Teilmodul 04: BSW-210-04 Ästhetische Kommunikation und soziale Kulturarbeit (Vertiefung).....	36
Modul 10 – Teilmodul 05: BSW-210-05 Sozialwirtschaft (Vertiefung)	36
Modul 10 – Teilmodul 06: BSW-210-06 Gemeinwesenarbeit und Community Organizing (Vertiefung).....	37
Modul 10 – Teilmodul 07: BSW-210-07 Methodisches Handeln in Erziehung und Bildung (Vertiefung).....	37
Modul 11 – Modulbeschreibung: Praktikum	38
Modul 12 – Modulbeschreibung: Projekt.....	39

Modul 12 – Teilmodul 01: BSW-212-01 Gesundheit, Krankheit, Behinderung als Handlungsbereich Sozialer Arbeit	40
Modul 12 – Teilmodul 02: BSW-212-02 Bildungs-, Kultur- und Jugendarbeit.....	40
Modul 12 – Teilmodul 03: BSW-212-03 Kinder-, Jugend und Familienhilfe als Handlungsfeld Sozialer Arbeit	41
Modul 12 – Teilmodul 04: BSW-212-04 Ungleichheits- und Diskriminierungsverhältnisse	41
Modul 13 – Modulbeschreibung: Wissenschaftskolloquium und Bachelorarbeit	42
Modul 13 – Teilmodul 01: BSW-213-01 Wissenschaftskolloquium.....	42
Modul 13 – Teilmodul 01: BSW-213-02 Bachelorarbeit	42
Modul 14 – Modulbeschreibung: Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit II	43
Modul 15 – Modulbeschreibung: Fremdsprachenkompetenzen	44

I. Angaben zur Abteilung Soziale Arbeit

1. Postanschrift

Hochschule Hannover
Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales
Abteilung Soziale Arbeit
Blumhardtstraße 2
30625 Hannover

2. Studiendekanat, Verwaltung

Studiendekanin: Prof.in Dr. Karin Lenhart-Roth
Tel.: 0511 9296-3156
E-Mail: karin.lenhart@hs-hannover

Studiendekanats-
assistenz: Bianca Hofmann
Tel.: 0511 9296-3201
E-Mail: bianca.hofmann@hs-hannover.de

Sekretariat: Doris Röde
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. 9:00–12:00 und 13:30–14:00,
Fr. 9:00–11:00
Mittwochs ist das Sekretariat nicht besetzt.
Haus 3B.1.01
Tel.: 0511 9296-3107
Fax: 0511 9296 99 3107
E-Mail: doris.roede@hs-hannover.de

3. Prüfungsamt und Praktikumsbüro

Prüfungsamt:

Angelika Grabitz: Tel.: 0511 9296-3214
E-Mail: angelika.grabitz@hs-hannover.de
Sprechzeiten: Mo. bis Do. bis 15:00, Fr. bis 11:00, Haus 3C.0.02

Kim-Jasmin Liehr: Tel.: 0511 9296-3186
E-Mail: kim-jasmin.liehr@hs-hannover.de, Haus 3C.0.04

Praktikumsbüro:

Richard Kaiser: Tel. 0511 9296-3177
E-Mail: richard.kaisere@hs-hannover.de
Sprechzeiten: Di. 13:00–14:00, Do. 12:30–14:00, Haus 3C.0.01

Herr Kaiser ist bei Fragen zum Praktikum M11 und zum Berufsaner-
kennungsjahr (BAJ) ansprechbar.
Weitere Informationen hierzu sind der Broschüre „Das Berufsaner-
kennungsjahr“ auf der Homepage zu entnehmen.

Petra Langer: Tel.: 0511 9296-3176
E-Mail: petra.langer@hs-hannover.de
Sprechzeiten: Mo. bis Do. 09:00–13:00, Fr. 09:00–11:00, Haus 3C.0.04

4. Fachberatung Auslandsstudium

Annette Plobner: Tel.: 0511 9296-3190
E-Mail: annette.plobner@hs-hannover.de

5. Studentische Studierendenberatung

Wir beraten euch gerne zum Themenfeld der Studienorganisation. Hierzu gehören z. B. Hilfe bei der Stundenplanerstellung oder Fragen zum Studienablauf und zum Erwerb von Credits. Bei anderen Fragen (Finanzierung, Studieren mit Kind, usw.) können wir euch an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Unsere Sprechzeit ist während der Vorlesungszeit immer donnerstags 13:00–14:00 Uhr im Fachschaftsraum (Haus 3G, unter der Bibliothek).

Gerne können wir auch einen individuellen Termin vereinbaren!

Per E-Mail erreicht ihr uns unter studienberatung.soziale-arbeit@hs-hannover.de

6. Internetinformationen zur Fakultät V und zum Studium

Dekanat: <https://f5.hs-hannover.de/organisation/dekanat/index.html>

Allgemeine Informationen zur Fakultät: <http://f5.hs-hannover.de>

Allgemeine Prüfungsordnung der Hochschule, **besonderer Teil der Prüfungsordnung** für den Studiengang ‚Soziale Arbeit‘, **Praktikums- und Projektordnungen** für die Module 11 und 12:

<https://f5.hs-hannover.de/studium/bachelor-studiengaenge/soziale-arbeit/index.html>

Aktuelles **Vorlesungsverzeichnis:** <http://f5.hs-hannover.de/studium/vorlesungsverzeichnis/index.html>

7. Studierende – Hochschule – Diversität

Was ist Diversität? Was hat Diversität mit uns selbst und mit den Studien- und Arbeitsbedingungen an der Fakultät V zu tun? Warum ist es so wichtig, sich mit Diversität auseinanderzusetzen? Wie kann Diversität gestaltet werden?

Um den Prozess einer diversitätsbewussten und diskriminierungsfreien Hochschule zu entwickeln, braucht es Fachkompetenz und grundlegendes Wissen über die verschiedenen Bedürfnisse von Studierenden und Mitarbeiter*innen.

Deshalb wurde im Wintersemester 2013/14 eine aktivierende Befragung durchgeführt, deren Ergebnisse in Lehrveranstaltungen bearbeitet und während einer Veranstaltung mit Studierenden und Mitarbeitenden vorgestellt und diskutiert wurden.

II. Allgemeine Informationen zum Studiengang Bachelor Soziale Arbeit (BSW)

1. Modulaufbau

Die Module des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit (BSW) an der Hochschule Hannover (HsH) sind entsprechend dem im vorliegenden Modulhandbuch vorgegebenen Studienverlaufsplan zu belegen. Dieses Handbuch gibt einen Überblick über Studienziele, Studienstruktur, Modulinhalte sowie Lehr- und Lernformen.

Die Module bilden die Bausteine eines Bachelorstudiums. Ein Modul erstreckt sich über 1 oder 2 Semester, beinhaltet jeweils mehrere Lehrveranstaltungen in Teilmodulen und endet mit einer Modulprüfung, die grundsätzlich benotet wird. Sofern die Prüfungsleistung unbenotet bleibt, ist dies in der Modulbeschreibung ausdrücklich genannt.

Durch den erfolgreichen Abschluss eines Moduls (nach bestandener Modulabschlussprüfung) erhalten die Studierenden Credits (auch Leistungs- oder Kreditpunkte, Credit Points: CP). Jedem Modul ist eine Anzahl von Credits als Maß für den durchschnittlichen Studienaufwand zugeordnet sowie eine Anzahl von Semesterwochenstunden (SWS) als Maß der Präsenzstunden der Studierenden pro Studienwoche.

Die CP dienen als Maßeinheit für die Studienleistung und den damit verbundenen Zeitaufwand (Workload) und sind nach den Vorgaben des European Credit Transfer System (ECTS) berechnet. Nach dem European Credit Transfer System (ECTS) werden für ein Semester in der Regel 30 CP vergeben. Ein Credit entspricht einem durchschnittlichen Studienaufwand von 30 Zeitstunden. Credits werden nur anerkannt, wenn alle Prüfungsleistungen eines Moduls erfolgreich abgelegt wurden. Das BSW-Studium umfasst insgesamt 180 CP, die auf sechs Semester verteilt werden, so dass sich ein durchschnittlicher Workload von 30 CP je Semester ergibt. Abweichungen von diesem Richtwert sind je nach Modulangebot und Wahlverhalten des Studierenden möglich, sollen aber 5 CP je Semester nicht unter- sowie überschreiten.

Module, die über zwei Semester angelegt sind, sind in unmittelbarer Abfolge zu studieren. Eine Unterbrechung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Das Studienangebot des BSW umfasst insgesamt 15 Module. Der Studiengang Soziale Arbeit bietet eine wissenschaftlich fundierte und anwendungsorientierte Ausbildung in Sozialer Arbeit, um die Absolventinnen und Absolventen auf der Grundlage theoretischen Wissens mit einem ausgeprägten Praxisbezug auf eine erfolgreiche Berufstätigkeit in den unterschiedlichsten Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit vorzubereiten. Ein besonderes Augenmerk liegt deshalb auch im Erwerb praxisnaher Kompetenzen zur Methodik der Sozialen Arbeit im angeleiteten Blockpraktikum (siehe Modul 11) und in den differenzierten Projekten (siehe Modul 12). Die Module (mit Ausnahme von Modul 15) sind als Pflichtmodule im sechssemestrigen Aufbau konzipiert, die sich aus Pflicht- oder Wahlpflichtteilmodulen zusammensetzen, die eine temporäre Schwerpunktbildung ermöglichen.

Ein erfolgreicher Studienabschluss erfordert 180 CP und setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

1. Studienabschnitt

- M 01 – Einführung in Soziale Arbeit und Erstsemesterprojekt (15 CP)
- M 02 – Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit I (15 CP)
- M 03 – Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I (10 CP)
- M 04 – Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit I (15 CP)
- M 05 – Zielgruppen und Lebensweisen I (10 CP)
- M 06 – Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit – Grundlagen (15 CP)
- M 11 – Praktikum (10 CP)

2. Studienabschnitt

- M 07 – Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit II (10 CP)
- M 08 – Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit II (10 CP)
- M 09 – Zielgruppen und Lebensweisen II (10 CP)
- M 10 – Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit – Vertiefung (15 CP)
- M 12 – Projekt (15 CP)
- M 13 – Wissenschaftskolloquium und Bachelorarbeit (15 CP)
- M 14 – Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit II (15 CP)
- M 15 – Fremdsprachenkompetenzen (5 CP), freiwilliges zusätzliches Wahlmodul

Die einzelnen Pflichtmodule bestehen aus Teilmodulen (TM), die sich wiederum aus Lehrveranstaltungen zusammensetzen.

Die jeweils aktuell angebotenen Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis (VV) ausgewiesen. Das Vorlesungsverzeichnis erstreckt sich über ein Semester (Wintersemester = WiSe oder Sommersemester = SoSe).

Welchem Teilmodul eine Lehrveranstaltung zugeordnet werden kann, lässt sich aus der Lehrveranstaltungsnummer im VV erkennen. Die erste Zahl beschreibt das Modul, die zweite die Nummer des Teilmoduls und an dritter Stelle folgt eine laufende Nummerierung (z. B. bedeutet 10.4.5, dass es sich um die 5. Lehrveranstaltung im Teilmodul 4 des Moduls 10 handelt).

Sofern eine Modulveranstaltung in zwei verschiedenen Modulen angeboten wird, ist eine Zuordnung nur zu einem Modul möglich, d. h. eine Doppelanrechnung einer Veranstaltung in zwei Modulen ist ausgeschlossen.

2. Studienverlauf

Das Studium BSW beginnt zum Winter- oder Sommersemester und teilt sich in den ersten und zweiten Studienabschnitt. Der erste Studienabschnitt beinhaltet drei Studiensemester.

Im 1. Studiensemester sind die Module 01 „Einführung in Soziale Arbeit und Erstsemesterprojekt“ und Modul 02 „Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit I“ zu belegen. Diese Module umfassen jeweils 15 CP, eine Anwahl weiterer Angebote ist für das erste Semester nicht vorgesehen. Die Gesamtanzahl von 30 CP wird dadurch erreicht.

Das 1. Studiensemester kann nur in Vollzeit studiert werden. Eine Leistung nach dem BAföG wird nur im Vollzeitstudium gewährt (nähere Informationen über das Studentenwerk: www.studentenwerk-hannover.de).

3. Teilzeitstudium

Das Studium des BSW ist kein Teilzeitstudium, doch phasenweise teilzeitgeeignet. Der CP-Richtwert entspricht dabei 15 CP pro Semester. Alle Ausführungen im vorliegenden Modulhandbuch beziehen sich auf ein Vollzeitstudium. Das Teilzeitstudium ist im begründeten Einzelfall ab dem 2. Semester möglich. Es setzt einen Antrag an das Studiendekanat Soziale Arbeit über das Prüfungsamt voraus. Anträge sind bei Frau Grabitz im Prüfungsamt erhältlich.

Wegen der Modalitäten des Teilzeitstudiums wird auf § 6 des Besonderen Teils der PO (PO 2018) verwiesen.

Modulübersichtstabelle – Teilmodul-/Modulverantwortliche

Modul-niveau	Nr.	Teilmodul-/Modulname	Modul-/Teilmodul-verantwortliche/r
Grund-lagen-modul	M 01	Einführung in Soziale Arbeit und Erstsemesterprojekt	Franz
	TM 01	Einführung in das Studium	Franz
	TM 02	Projektorientiertes Lernen	Franz
	TM 03	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schlüsselkompetenzen	Franz
Grund-lagen-modul	M 02	Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit I	Begemann
	TM 01	Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit	Begemann
	TM 02	Arbeitsfelder und Arbeitsfeldanalysen	Begemann
	TM 03	Grundlagen zur Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit	Begemann
Grund-lagen-modul	M 03	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I	Goll
	TM 01	Theoretische Grundlagen	Goll
	TM 02	Materielle, kulturelle und soziale Ressourcen	Goll
Grund-lagen-modul	M 04	Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit I	Möller
	TM 01	Recht I	Möller
	TM 02	Ethik I	Weber
Grund-lagen-modul	M 05	Zielgruppen und Lebensweisen I	von Denkowski
	TM 01	Erleben, Lernen und Handeln im sozialen Kontext	von Denkowski
	TM 02	Vielfalt von Lebensweisen	von Denkowski
Grund-lagen-modul	M 06	Handlungskonzepte und Methoden – Grundlagen	Plobner
	TM 01	Handlungstheoretische Grundlagen	Stender
	TM 02	Beratung (Grundlagen)	Wagenaar
	TM 03	Gruppenarbeit (Grundlagen)	Plobner
	TM 04	Ästhetische Kommunikation und Formen der Wahrnehmung (Grundlagen)	Kreutter
	TM 05	Sozialwirtschaft (Grundlagen)	Hoburg
	TM 06	Gemeinwesenarbeit und Community Organizing (Grundlagen)	Isernhinke
	TM 07	Methodisches Handeln in Erziehung und Bildung (Grundlagen)	Hoburg
Aufbau-modul	M 07	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit II	Stender
	TM 01	Differenz und Dominanz im gesellschaftlichen Zusammenhang	Stender
	TM 02	Sozialwissenschaftliche Forschung und Vermittlung	Stender
	TM 03	Demokratie und (Sozial-)Politik	Lenhart-Roth
Vertief-ungs-modul	M 08	Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit II	Weber
	TM 01	Recht II	Möller
	TM 02	Ethik II	Weber
Vertief-ungs-modul	M 09	Zielgruppen und Lebensweisen II	Eink
	TM 01	Leben in einschränkenden Situationen	Eink
	TM 02	Humanwissenschaftliche Zugänge und Befunde	Eink
Vertief-ungs-modul	M 10	Handlungskonzepte und Methoden – Vertiefung	Hoburg
	TM 01	Selbst- und Praxisreflexion	Koch
	TM 02	Beratung (Vertiefung)	Plobner
	TM 03	Gruppenarbeit (Vertiefung)	Plobner
	TM 04	Ästhetische Kommunikation und soziale Kulturarbeit (Vertiefung)	Kreutter
	TM 05	Sozialwirtschaft (Vertiefung)	Hoburg
	TM 06	Gemeinwesenarbeit und Community Organizing (Vertiefung)	Koch
	TM 07	Methodisches Handeln in Erziehung und Bildung (Vertiefung)	Hoburg
Vertief-ungs-modul	M 11	Praktikum	Eink/Kaiser
	M 12	Projekt	Wagenaar
	TM 01	Gesundheit, Krankheit, Behinderung als Handlungsbereich Sozialer Arbeit	Bremer
	TM 02	Bildungs-, Kultur- und Jugendarbeit	Kreutter
	TM 03	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe als Handlungsfeld Sozialer Arbeit	Franz
Vertief-ungs-modul	M 13	Wissenschaftskolloquium und Bachelorarbeit	Lenhart-Roth
	TM 01	Wissenschaftskolloquium	Lenhart-Roth
	TM 02	Bachelorarbeit	Lenhart-Roth
Vertief-ungs-modul	M 14	Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit II	Franz
Zusatz-modul	M 15	Fremdsprachenkompetenzen	Plobner

M = Modul; TM = Teilmodul

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (BSW) – Studienverlaufsplan (für Studierende ab WiSe 2018/19)

Semester		CP/SWS		
1. Studienabschnitt	1	M 01 Einführung in Soziale Arbeit und Erstsemesterprojekt (15 CP, 9 SWS) PL: Präsentation (unbenotet)	M 02 Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit I (15 CP, 14 SWS) PL: Hausarbeit (unbenotet)	
	Abschluss von M 01 und Abgabe der Hausarbeit in M 02 ist Voraussetzung für die Anmeldung zu den Modulprüfungen in M 03, M 04, M 05, M 06 und M 11.			
	2	M 03 Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I (10 CP, 8 SWS) PL: Hausarbeit oder Referat (1 SL)	M 04 Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit I (15 CP, 14 SWS) PL: Klausur oder Teilklausur und Hausarbeit (1 SL)	M 05 Zielgruppen und Lebensweisen I (10 CP, 8 SWS) PL: Referat oder Portfolio
	3		M 06 Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit – Grundlagen (15 CP, 12 SWS) PL: Berufspr. Übung, Klausur, mündl. Prüfung oder Präsentation	M 11 Praktikum (10 CP, 2 SWS) PL: Bericht (unbenotet) (1 SL)
	Das Bestehen der Modulprüfungen des 1. Studienabschnitts (ausgenommen M 11) ist Voraussetzung für die Anmeldung zu den Modulprüfungen des 2. Studienabschnitts. Zusätzliche Voraussetzungen für M 12 und M 13 bitte den entsprechenden Modulbeschreibungen entnehmen.			
	M 10 Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit – Vertiefung (15 CP, 12 SWS) PL: Berufspr. Übung, Klausur, mündl. Prüfung oder Präsentation			
2. Studienabschnitt	4	M 07 Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit II (10 CP, 8 SWS) PL: Hausarbeit oder Referat	M 08 Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit II (10 CP, 8 SWS) PL: Hausarbeit oder Klausur (1 SL)	M 09 Zielgruppen und Lebensweisen II (10 CP, 8 SWS) PL: Berufsprakt. Übung, Referat oder mündliche Prüfung
	5		M 12 Projekt (15 CP, 8 SWS) PL: Bericht, Hausarbeit, Referat oder Präsentation (unbenotet)	M 15 Fremdsprachenkompetenzen, freiwilliges zusätzliches Wahlmodul (5 CP, 4 SWS) PL: Klausur, Präsentation
	M 14 Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit II (15 CP, 6 SWS) PL: Mündliche Abschlussprüfung			
	6	M 13 Wissenschaftskolloquium und Bachelorarbeit (15 CP, 2 SWS) PL: Bachelorarbeit		30 CP 22 SWS
	Damit die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter*in erfolgen kann, ist es erforderlich, das 12-monatige Berufsanerkenntnisjahr (BAJ) zu absolvieren. Informationen hierzu erhalten Sie im „Praktikumsbüro“ der Fakultät V.			

CP = Credits, M = Modul, PL = Prüfungsleistung, SL = unbenotete Studienleistung, SWS = Semesterwochenstunden, TM = Teilmodul

Modulübersicht mit Teilmodulen – 1. Studienabschnitt (1.–3. Semester)

Modul	M 01: Einführung in Soziale Arbeit und Erstsemesterprojekt	M 02: Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit I	M 03: Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I	M 04: Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit I	M 05: Zielgruppen und Lebensweisen I	M 06: Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit – Grundlagen	M 11: Praktikum
CP/SWS	15 CP / 9 SWS	15 CP / 14 SWS	10 CP / 8 SWS	15 CP / 14 SWS	10 CP / 8 SWS	15 CP / 12 SWS	10 CP / 2 SWS
Prüfungsleistung	Präsentation (unbenotet)	Hausarbeit (unbenotet)	Hausarbeit oder Referat	Klausur oder Teil-Klausur und Hausarbeit	Referat oder Portfolio	Berufspr. Übung, Klausur, mündl. Prüfung oder Präsentation	Bericht (unbenotet)
Studienleistung (SL)			1 SL: Impulsreferat oder Sitzungsprotokoll	1 SL: TM 2 „Ethik I“: Kurzreferat/-recherche oder Diskussionsprotokoll/-beiträge			1 SL: Teilnahmeweis an den begleitenden LVs, Bescheinigung Blockpraktikum
Teilmodul 1	Einführung in das Studium (Pflicht)	Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit (Pflicht)	Theoretische Grundlagen (Pflicht)	Recht I (Pflicht)	Erleben, Lernen und Handeln im sozialen Kontext (Pflicht)	Handlungstheoretische Grundlagen (Pflicht)	Praktikum (Pflicht)
CP/SWS	2 CP / 1 SWS	5 CP / 4 SWS	5 CP / 4 SWS	10 CP / 10 SWS	5 CP / 4 SWS	5 CP / 4 SWS	10 CP / 2 SWS
Teilmodul 2	Projektorientiertes Lernen (Pflicht)	Arbeitsfelder und Arbeitsfeldanalysen (Pflicht)	Materielle, kulturelle und soziale Ressourcen (Pflicht)	Ethik I (Pflicht)	Vielfalt von Lebensweisen (Pflicht)	Beratung (Grundlagen) (Wahlpflicht)	
CP/SWS	8 CP / 3 SWS	2,5 CP / 4 SWS	5 CP / 4 SWS	5 CP / 4 SWS	5 CP / 4 SWS	5 CP / 4 SWS	
Teilmodul 3	Einführung in wissenschaftl. Arbeiten und Schlüsselkompetenzen (Pflicht)	Grundlagen der Disziplin und Profession der Sozialer Arbeit (Pflicht)				Gruppenarbeit (Grundlagen) (Wahlpflicht)	
CP/SWS	5 CP / 5 SWS	7,5 CP / 6 SWS				5 CP / 4 SWS	
Teilmodul 4						Ästhetische Kommunikation und Formen der Wahrnehmung (Grundlagen) (Wahlpflicht)	
CP/SWS						5 CP / 4 SWS	

Teil- modul 5							Sozialwirtschaft (Grundlagen) (Wahlpflicht)	
CP/SWS							5 CP / 4 SWS	
Teil- modul 6							Gemeinwesenarbeit und Community Organizing (Grundlagen) (Wahlpflicht)	
CP/SWS							5 CP / 4 SWS	
Teil- modul 7							Methodisches Handeln in Erziehung und Bildung (Grundlagen) (Wahlpflicht)	
CP/SWS							5 CP / 4 SWS	

CP = Credits, LV = Lehrveranstaltung, M = Modul, SL = unbenotete Studienleistung, SWS = Semesterwochenstunden, TM = Teilmodul

Modulübersicht mit Teilmodulen – 2. Studienabschnitt (4.–6. Semester)

Modul	M 07: Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit II	M 08: Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit II	M 09: Zielgruppen und Lebensweisen II	M 10: Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit – Vertiefung	M 12: Projekt	M 13: Wissenschafts- kolloquium und Bachelorarbeit	M 14: Fachwissenschaft- liche Grundlagen der Sozialen Arbeit II
CP/SWS	10 CP / 8 SWS	10 CP / 8 SWS	10 CP / 8 SWS	15 CP / 12 SWS	15 CP / 8 SWS	15 CP / 2 SWS	15 CP / 6 SWS
Prüfungs- leistung	Hausarbeit oder Referat	Hausarbeit oder Klausur	Berufspraktische Übung, Referat oder mündliche Prüfung	Berufspraktische Übung, Klausur, Präsentation oder mündliche Prüfung	Bericht, Hausarbeit, Präsentation oder Referat (unbenotet)	Bachelorarbeit	Mündliche Abschluss- prüfung
Studien- leistung		1 SL: TM 1 „Recht II“: Impulsreferat oder Ent- scheidungsanalyse					
Teil- modul 1	Differenz und Dominanz im gesellschaftlichen Zusammenhang (Pflicht)	Recht II (Pflicht)	Leben in einschränkenden Situationen (Pflicht)	Selbst- und Praxisreflexion (Pflicht)	Gesundheit, Krankheit, Behinderung als Handlungsbereich Sozialer Arbeit (Wahlpflicht)	Wissenschafts- kolloquium (Pflicht)	Fachwissenschaft- liche Grundlagen der Sozialen Arbeit II (Pflicht)
CP/SWS	5 CP / 4 SWS	5 CP / 4 SWS	5 CP / 4 SWS	5 CP / 4 SWS	15 CP / 8 SWS	3 CP / 2 SWS	15 CP / 6 SWS
Teil- modul 2	Sozialwissen- schaftliche Forschung und Vermittlung (Wahlpflicht)	Ethik II (Pflicht)	Humanwissenschaft- liche Zugänge und Befunde (Pflicht)	Beratung (Vertiefung) (Wahlpflicht)	Bildungs-, Kultur- und Jugendarbeit (Wahlpflicht)	Bachelorarbeit (Pflicht)	
CP/SWS	5 CP / 4 SWS	5 CP / 4 SWS	5 CP / 4 SWS	5 CP / 4 SWS	15 CP / 8 SWS	12 CP / -	
Teil- modul 3	Demokratie und (Sozial-)Politik (Wahlpflicht)			Gruppenarbeit (Vertiefung) (Wahlpflicht)	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe als Handlungsfeld Sozialer Arbeit (Wahlpflicht)		
CP/SWS	5 CP / 4 SWS			5 CP / 4 SWS	15 CP / 8 SWS		
Teil- modul 4				Ästhetische Kommunikation und soziale Kulturarbeit (Vertiefung) (Wahlpflicht)	Ungleichheits- und Diskriminierungsver- hältnisse (Wahlpflicht)		
CP/SWS				5 CP / 4 SWS	15 CP / 8 SWS		

Teil- modul 5													
CP/SWS									Sozialwirtschaft (Vertiefung) (Wahlpflicht)				
									5 CP / 4 SWS				
Teil- modul 6									Gemeinwesenarbeit und Community Organizing (Vertiefung) (Wahlpflicht)				
CP/SWS									5 CP / 4 SWS				
									Methodisches Handeln in Erziehung und Bildung (Vertiefung) (Wahlpflicht)				
Teil- modul 7									5 CP / 4 SWS				
CP/SWS													

CP = Credits, M = Modul, SL = unbenotete Studienleistung, SWS = Semesterwochenstunden, TM = Teilmodul

Modulbeschreibungen für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (BSW)

Modul 01 – Modulbeschreibung: Einführung in Soziale Arbeit und Erstsemesterprojekt

Modul-/Teilmodul-verantwortliche/r: Franz, Julia, Prof.in Dr.

Angestrebte Lernergebnisse: siehe Teilmodulbeschreibungen

Prüfungsleistung: Präsentation (unbenotet)

Kürzel	Titel	PF/ WP	Präsenz- stunden	Selbst- studium	SWS	CP
Modul 01						
BSW-101	Einführung in Soziale Arbeit und Erstsemesterprojekt	PF	135	315	9	15
Teilmodule						
BSW-101-01	Einführung in das Studium	PF	15	45	1	2
Veran- staltungen	Einführungswoche		15	45	1	2
BSW-101-02	Projektorientiertes Lernen	PF	45	195	3	8
Veran- staltungen	Mentoringgruppen und Tutorien, Hochschulöffentliche Präsentation, Auswertung und Abschlussvortrag		45	195	3	8
BSW-101-03	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schlüsselkompetenzen	PF	75	75	5	5
Veran- staltungen	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		45	30	3	2,5
	Präsentationstechniken		15	45	1	2
	Online-Recherche		15	-	1	0,5

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

Modul 01 – Teilmodulbeschreibungen

Modul 01 – Teilmodul 01: BSW-101-01 Einführung in das Studium	
Untertitel Teilmodul	Einführungswoche
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen die curriculare Struktur des Studiums und die Studienorganisation. Sie haben Einblick in die Organisation und Verwaltung der Hochschule sowie deren Gremien der Selbstverwaltung. Die Studierenden können die unterstützenden Angebote der Hochschule und der Fakultät für sich nutzen. Die Studierenden können ihr Studium inhaltlich und organisatorisch selbstständig planen.
Inhalt	Es erfolgt eine fachliche und soziale Einführung in das Studium, unterstützt durch Tutorien. Es werden erläutert und diskutiert: Anforderungen an das Studium, Studienverlaufsplanung, Prüfungsordnung, Modulhandbuch, Vorlesungsverzeichnis. Die zentralen Einrichtungen der Hochschule wie bspw. My Study, Gleichstellungsbüro, Language Center u. a. stellen sich mit ihren Angeboten den Studierenden vor. Es erfolgt eine Einführung in die Hochschul-IT (bspw. elektronische Prüfungsverwaltung).
Veranstaltungsart	Vorlesung, Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Aneignung der Ressourcen der Hochschule, Nachbereitung der Veranstaltungen

Modul 01 – Teilmodul 02: BSW-101-02 Projektorientiertes Lernen	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden erkennen eine gesellschaftliche und für die Soziale Arbeit relevante Aufgabenstellung und bearbeiten diese in Teamarbeit unter Rückgriff auf wissenschaftliche Methoden der professionellen Bearbeitung von Problemen. Dabei entwickeln sie ein grundlegendes Professionsverständnis. Grundlegende Prinzipien und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens kommen zur Anwendung.</p> <p>Sie setzen sich mit einer fachspezifischen Fragestellung in Theorie und Praxis auseinander, präsentieren die Arbeitsergebnisse und vertreten diese. Die Studierenden erwerben grundlegende Arbeitsweisen und Techniken in den Bereichen Gruppenarbeit und Selbststudium. Dabei entwickeln sie studienbezogene Motivationen weiter und reflektieren ihren persönlichen Lernprozess. Sie sind in der Lage, den eigenen Lernprozess zu bewerten und bedarfsgerecht anzupassen. Sie können gruppengestützte Arbeitsweisen für die Produktion von Wissen nutzen.</p>
Inhalt	<p>Zu der Projektarbeit gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Einführung in Teamarbeit und Moderation sowie in eine fachspezifische Fragestellung und deren Vertiefung, - die Untersuchung lokaler, aktueller sozialer Probleme in Kleingruppen mit Methoden des selbstgesteuerten Lernens in Projektform, - die Vermittlung und Einübung grundlegender professionsspezifischer Arbeitsweisen und Techniken in Bezug auf den Lernprozess sowie auf berufliches Handeln, - eine hochschulöffentliche Präsentation der Arbeitsergebnisse, - die Evaluation und Reflexion des methodischen Vorgehens und der Arbeits- sowie Lernprozesse in den Projektgruppen, - die Auswertung von Modul 01 mit der gesamten Kohorte.
Veranstaltungsart	Seminar, Projekt, Tutorium
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme, Reflexion des eigenen Handelns
Anforderungen Selbststudium	Organisation in Lerngruppen, Praxisrecherche, Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation, Literaturstudium

Modul 01 – Teilmodul 03: BSW-101-03 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Schlüsselkompetenzen	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden kennen die Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens und erwerben grundlegende Arbeitsweisen und Techniken in den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Profession der Sozialen Arbeit, der Präsentationstechniken sowie des Selbststudiums.</p> <p>Die Studierenden können Informationsbedarfe benennen und sich wissenschaftliche Quellen selbstständig erschließen.</p> <p>Die Absolvent*innen des Moduls können die Ergebnisse der eigenen Arbeit nach wissenschaftlichen Standards mediengestützt darstellen und präsentieren.</p>
Inhalt	<p>Es werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens mit besonderem Fokus auf Präsentationen und Hausarbeiten vermittelt.</p> <p>Präsentationstechniken, darunter Präsentieren mit unterschiedlichen Medien, Sprache und Rhetorik und grundlegende Gestaltungsprinzipien werden eingeübt. Verschiedene Recherchetechniken, darunter die Einordnung von Quellen und die Recherche mit elektronischen Mitteln, werden vermittelt.</p>
Veranstaltungsart	Seminar, Übung
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Literaturstudium

Modul 02 – Modulbeschreibung: Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit I

Modul-/Teilmodulverantwortliche/r: Begemann, Verena, Prof.in Dr.

Angestrebte Lernergebnisse: siehe Teilmodulbeschreibung

Prüfungsleistung: Hausarbeit, 12–15 Seiten (unbenotet)

Kürzel	Titel	PF/ WP	Präsenz- stunden	Selbst- studium	SWS	CP
Modul 02						
BSW-102	Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit I	PF	210	240	14	15
Teilmodule						
BSW-102-01	Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit	PF	60	90	4	5
Veranstaltungen	Geschichte der Sozialen Arbeit		30	45	2	2,5
	Theorien der Sozialen Arbeit		30	45	2	2,5
BSW-102-02	Arbeitsfelder und Arbeitsfeldanalysen	PF	60	15	4	2,5
Veranstaltungen	Analysen in Arbeitsfeldern Sozialer Arbeit		30	10	2	1,25
	Ringvorlesung Arbeitsfelder Sozialer Arbeit		30	5	2	1,25
BSW-102-03	Grundlagen zur Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit	PF	90	135	6	7,5
Veranstaltungen	Einführung in das Recht		30	45	2	2,5
	Ringseminar Methoden und Verfahren der Sozialen Arbeit		30	45	2	2,5
	Profession Soziale Arbeit		30	45	2	2,5

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

Modul 02 – Teilmodulbeschreibungen

Modul 02 – Teilmodul 01: BSW-102-01 Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden lernen geschichtliche und theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit entlang verschiedener Epochen und ausgewählter Lebenswerke kennen und erhalten einen ersten Überblick zu Theorieansätzen, Theorieentwicklungen und Theoriebildungen. Die Studierenden lernen geschichtliche und theoretische Grundlagen für aktuelle soziale Probleme zu nutzen und sie anzuwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - geistes-, sozial- und professionsgeschichtliche Entwicklungslinien Sozialer Arbeit - Grundfragen, Hauptströmungen und Vertreter*innen/Pionier*innen Sozialer Arbeit - historisch-systematischer Überblick zu Theorien und Positionen Sozialer Arbeit
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Literaturstudium

Modul 02 – Teilmodul 02: BSW-102-02 Arbeitsfelder und Arbeitsfeldanalysen	
Angestrebte Lernergebnisse	Studierende gewinnen Einblicke in Praxis- und Arbeitsfelder, strukturelle Rahmenbedingungen und differenzierte Arbeitsweisen der Sozialen Arbeit. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine Arbeitsfeldanalyse anzufertigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Institutionelle Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit - Ressourcen- und Problemanalyse der Zielgruppen - Klärung eigener Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten - Reflexion und Evaluation professioneller Handlungen
Veranstaltungsart	Seminar, Vorlesung
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Literaturstudium

Modul 02 – Teilmodul 03: BSW-102-03 Grundlagen zur Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden erlangen Kenntnis über wissenschaftlich begründete Methoden und Konzepte Sozialer Arbeit und entwickeln ein erstes Verständnis für die Unterscheidungen und Wechselbeziehungen von Profession und Disziplin der Fachwissenschaft.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Professionsverständnis (Mandate, Funktion, Gegenstand) - Stand der Disziplin – disziplinärer Diskurs - Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession – rechtliche Grundlagen einschließlich der internationalen rechtlichen Bezüge - Überblick und Einführung zu Methoden und Verfahren zur Bearbeitung sozialer Probleme - Selbst-, Fall- und Systemkompetenz (Wissen, Können, Haltung)
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Literaturstudium

Modul 03 – Modulbeschreibung: Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I

Modul-/Teilmodul-verantwortliche/r: Goll, Sigrun, Prof.in Dr.

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage von Gesellschaftstheorien gesellschaftliche Fragestellungen in ihren historischen, kulturellen, soziologischen und ökonomischen Dimensionen zu erkennen. Sie sind in der Lage, diese theoretisch in ihrer Bedeutung für die Soziale Arbeit einzuordnen.

Studienleistung: Impulsreferat oder Sitzungsprotokoll

Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Referat

Voraussetzungen nach Prüfungsordnung: Abschluss von Modul 01 und Abgabe der Hausarbeit in Modul 02 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.

Kürzel	Titel	PF/ WP	Präsenz- stunden	Selbst- studium	SWS	CP
Modul 03						
BSW-103	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit I	PF	120	180	8	10
Teilmodule						
BSW-103-01	Theoretische Grundlagen	PF	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-103-02	Materielle, kulturelle und soziale Ressourcen	PF	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, LV = Lehrveranstaltung, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

Modul 03 – Teilmodulbeschreibungen

Modul 03 – Teilmodul 01: BSW-103-01 Theoretische Grundlagen	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden besitzen einen Überblick über soziologische, politische, ökonomische und kulturwissenschaftliche Theorien. Sie erfassen die mit unterschiedlichen Theorien verbundenen Menschen- und Gesellschaftsbilder. Sie sind in der Lage, die Theorien im Kontext der Sozialen Arbeit zu verorten.
Inhalt	aktuelle theoretische Ansätze und klassische Theorien aus Ökonomie, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Literaturstudium, Teilnahme an elektronischer Kooperationsplattform

Modul 03 – Teilmodul 02: BSW-103-02 Materielle, kulturelle und soziale Ressourcen	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden besitzen einen Einblick in Entstehungsdynamiken und strukturelle Rahmenbedingungen sozialer Ungleichheiten. Sie sind in der Lage, die Lebenswelten und Lebenslagen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen zu analysieren und spezifische sozialarbeiterische und pädagogische Handlungsstrategien zu entwickeln.
Inhalt	verschiedene Ansätze zu sozialer Ungleichheit und deren Möglichkeiten und Grenzen zur Analyse von materiellen, kulturellen und sozialen Lagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen (Migrant*innen, Frauen, Männer usw.)
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Literaturstudium, Teilnahme an elektronischer Kooperationsplattform

Modul 04 – Modulbeschreibung: Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit I

Modulverantwortliche/r: Möller, Winfried, Prof. Dr.

Angestrebte Lernergebnisse: siehe Teilmodulbeschreibungen

Studienleistung: in Teilmodul „BSW-104-02 Ethik I“: Kurzreferat/-recherche oder Diskussionsprotokoll/-beiträge

Prüfungsleistung: in Teilmodul „BSW-104-01 Recht I“: Klausur oder Teil-Klausur und Hausarbeit
Von den dem Inhalt des Moduls entsprechenden drei Teilen der Klausur kann ein Teil nach Wahl der Studierenden durch eine Hausarbeit mit einem Workload von 40 Stunden ersetzt werden.

Voraussetzungen nach Prüfungsordnung: Abschluss von Modul 01 und Abgabe der Hausarbeit in Modul 02 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.

Kürzel	Titel	PF/ WP	Präsenz- stunden	Selbst- studium	SWS	CP
Modul 04						
BSW-104	Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit I	PF	210	240	14	15
Teilmodule						
BSW-104-01	Recht I	PF	150	150	10	10
Veran- staltungen	Strafrecht		45	30	3	2,5
	Sozialrecht		30	45	2	2,5
	Familien- und Kindschaftsrecht		30	45	2	2,5
	Zivilrecht		45	30	3	2,5
BSW-104-02	Ethik I	PF	60	90	4	5
Veran- staltungen	1 LV aus dem Fach „Einführung in die Ethik“		30	45	2	2,5
	1 LV aus dem Fach „Anthropologie“		30	45	2	2,5

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, LV = Lehrveranstaltung, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

Modul 04 – Teilmodulbeschreibungen

Modul 04 – Teilmodul 01: BSW-104-01 Recht I	
Teilmodulverantwortliche(r)	Möller, Winfried, Prof. Dr
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden besitzen elementares Wissen über das Rechtssystem der BRD in seiner internationalen Einbindung. Sie können die Bedeutung und Funktionsweise des Rechts als normative Ordnung analysieren und verstehen. Auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse insbesondere in den für die Soziale Arbeit relevanten Rechtsgebieten sind sie in der Lage, unter Zugrundelegung juristischer Methoden über die Auslegung und Anwendung von Gesetzen Rechtsfragen und -probleme unter Heranziehung einschlägiger Rechtsnormen zu bearbeiten und Lösungen zu finden. Sie verfügen über die Kenntnis grundlegender Fachliteratur (Kommentare, Kompendien, Monografien, Zeitschriften) und Datenbanken sowie entsprechender Rechercheverfahren.
Inhalt	grundlegende Inhalte des Privatrechts einschließlich des Familienrechts, des öffentlichen Rechts sowie des Strafrechts einschließlich des zugehörigen Verfahrensrechts
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme

Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (z. B. Lektüre und Analyse von Literatur und Rechtsprechung), Vorbereitung auf die Prüfungsleistung
Literatur	Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die im Vorlesungsverzeichnis angegebenen Gesetzestexte sind in jeweils aktueller Fassung Arbeitsgrundlage.

Modul 04 – Teilmodul 02: BSW-104-02 Ethik I	
Teilmodulverantwortliche(r)	Weber, Dieter, Prof. Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Verständnis und Reflexion der Ethik als Tiefendimension der Sozialen Arbeit und der Sozialarbeitswissenschaft als wertgeleiteter Wissenschaft mit kritischer Reflexion auf das Menschenbild und den Menschenrechtsbegriff. Kenntnis und Verstehen der Grundbegriffe der Moral und der Ethik als Reflexions- und Begründungsform der Moral, Moraltheorien und Moralentwicklungstheorien, Theorien des guten, gelingenden Lebens, Theorie der Anerkennung.
Inhalt	Grundbegriffe der Moral und der Ethik als Reflexions- und Begründungsform von Moral. Ethik soll als Bezugswissenschaft und Tiefendimension Sozialer Arbeit begründet werden. Mit den Studierenden werden zentrale ethische Probleme im Bereich der Sozialpolitik (Gerechtigkeit, Solidarität, Subsidiarität), der Ökonomie, Ökologie, Biomedizin, Medien, Religion usw. diskutiert.
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive, regelmäßige Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Literaturstudium
Empfehlungen Selbststudium	Robert Spaemann (2004): Moralische Grundbegriffe (7. Auflage). München.
Literatur	Ulrich, Hans G. (2005): „Wie Geschöpfe leben“ – Konturen evangelischer Ethik. Münster. Wehowsky, Stephan (1995): Gespräche über Ethik. München.

Modul 05 – Modulbeschreibung: Zielgruppen und Lebensweisen I

Modul-/Teilmodul-verantwortliche/r: von Denkowski, Cordula, Prof.in Dr.

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden können menschliches Handeln und Erleben im sozialen Kontext analysieren. Dazu besitzen sie Wissen über die Sozialisation und Entwicklung von Menschen und das in Interaktionen aktualisierte psychische Geschehen sowie Kenntnisse der vielfältigen Lebensweisen spezifischer Zielgruppen.

Prüfungsleistung: Referat oder Portfolio

Voraussetzungen nach Prüfungsordnung: Abschluss von Modul 01 und Abgabe der Hausarbeit in Modul 02 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.

Kürzel	Titel	PF/ WP	Präsenz- stunden	Selbst- studium	SWS	CP
Modul 05						
BSW-105	Zielgruppen und Lebensweisen I	PF	120	180	8	10
Teilmodule						
BSW-105-01	Erleben, Lernen und Handeln im sozialen Kontext	PF	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-105-02	Vielfalt von Lebensweisen	PF	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, LV = Lehrveranstaltung, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

Modul 05 – Teilmodulbeschreibungen

Modul 05 – Teilmodul 01: BSW-105-01 Erleben, Lernen und Handeln im sozialen Kontext	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden haben differenzierte Kenntnisse von Sozialisations-, Entwicklungs- und gruppendynamischen Prozessen; sie können intrapsychische und interpersonelle Vorgänge erkennen und verstehen. Darüber hinaus entwickeln sie Ideen zur Aktivierung von Ressourcen und Lernprozessen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung in der Kindheit, Jugend und im Erwachsenenalter - Motivation und Handeln - Wahrnehmung, Interaktion und Kommunikation - Gruppenprozesse; lebenslanges Lernen - Sozialisation und Erziehung
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungsinhalte, Literaturstudium, Nutzung von Moodle

Modul 05 – Teilmodul 02: BSW-105-02 Vielfalt von Lebensweisen	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können unterschiedliche Lebensweisen analysieren, indem sie hierzu sowohl individuelle Voraussetzungen als auch soziale Bedingungen einbeziehen. Dabei sind sie in der Lage, Phänomene wie Gleichheit, Differenz und Dominanz exemplarisch zu erfassen.
Inhalt	Mögliche Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none"> - Leben in Familien, - Aufwachsen bei Fremdunterbringung, - Jugendkulturen, - Leben mit unterschiedlichen Gender-Identitäten, - Leben im Kontext von Flucht und Migration, - Leben im Alter, - Leben mit Medien, - Freizeit und Sport, - alltägliche Lebensführung, - kulturelles und religiöses Leben.
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungsinhalte, Literaturstudium, Nutzung von Moodle

Modul 06 – Modulbeschreibung: Handlungskonzepte und Methoden – Grundlagen

Modulverantwortliche/r: Plobner, Annette

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden erwerben die fachliche und persönliche Kompetenz, Einzelne und Gruppen in verschiedenen Lebenslagen professionell begleiten und beraten zu können. Sie verfügen u. a. über Methoden und Verfahren Sozialer Arbeit sowie über Grundlagenwissen der ästhetischen Kommunikation und Formen der Wahrnehmung und können dieses anwenden.

Prüfungsleistung: eine Prüfungsleistung; Prüfungsformen siehe Teilmodulbeschreibungen

Voraussetzungen nach Prüfungsordnung: Abschluss von Modul 1 und Abgabe der Hausarbeit in Modul 2 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.

Hinweis: Das Teilmodul „BSW-106-01 Handlungstheoretische Grundlagen“ ist ein Pflichtteilmodul (PF). Aus den Wahlpflichtteilmodulen (WP) sind zwei weitere Module zu belegen.

Kürzel	Titel	PF/ WP	Präsenz- stunden	Selbst- studium	SWS	CP
Modul 06						
BSW-106	Handlungskonzepte und Methoden – Grundlagen	PF	180	270	12	15
Teilmodule						
BSW-106-01	Handlungstheoretische Grundlagen	PF	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-106-02	Beratung (Grundlagen)	WP	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-106-03	Gruppenarbeit (Grundlagen)	WP	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-106-04	Ästhetische Kommunikation und Formen der Wahrnehmung (Grundlagen)	WP	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-106-05	Sozialwirtschaft (Grundlagen)	WP	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-106-06	Gemeinwesenarbeit und Community Organizing (Grundlagen)	WP	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BRS-106-07	Methodisches Handeln in Erziehung und Bildung (Grundlagen)	WP	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, LV = Lehrveranstaltung, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

Modul 06 – Teilmodulbeschreibungen

Modul 06 – Teilmodul 01: BSW-106-01 Handlungstheoretische Grundlagen	
Teilmodulverantwortliche(r)	Stender, Wolfram, Prof. Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen aktuelle Theorien der Sozialen Arbeit und können sie zu anderen sozialwissenschaftlichen Theorien in Beziehung bringen, um soziale Probleme zu beschreiben und zu erklären. Sie verfügen über unterschiedliche Handlungstheorien, mit denen sie Konzepte entwickeln und zur Anwendung bringen können.
Inhalt	aktuelle Theorien und Paradigmen Sozialer Arbeit
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme; kontinuierliche Begleitung der Seminare durch Lektüre
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte, Literaturstudium
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung oder Präsentation

Modul 06 – Teilmodul 02: BSW-106-02 Beratung (Grundlagen)	
Teilmodulverantwortliche(r)	Wagenaar, Maike
Angestrebte Lernergebnisse	Fachliche und personenbezogene Kompetenz erwerben, Individuen in verschiedenen Lebenslagen professionell zu begleiten und zu beraten. Grundlagen der Beratung und Beratungskonzepte kennen sowie Phasen der Beratung strukturieren können. Reflexion und Gestaltung der Beratungsbeziehung sowie professionelle Rollengestaltung. Umgang mit dem Spannungsfeld Nähe und Distanz. Fähigkeiten der Selbstreflexion, Methoden der Gesprächsführungen kennen und erproben.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung als eigenständiges Verfahren im Kontext der Lebenswelten von Klient*innen - verschiedene Beratungskonzepte und Grundlagen der Kommunikation - relevante Methoden und Techniken der Gesprächsführung, Gestaltung von gelingender Kommunikation
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme; kontinuierliche Begleitung der Seminare durch Lektüre
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte, Literaturstudium
Prüfungsleistung	Berufspraktische Übung, mündliche Prüfung oder Präsentation

Modul 06 – Teilmodul 03: BSW-106-03 Gruppenarbeit (Grundlagen)	
Teilmodulverantwortliche(r)	Plobner, Annette
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen unterschiedliche Konzepte und Theorien der Sozialen Gruppenarbeit. Sie kennen Methoden und Techniken der Gruppenarbeit sowie die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten in den Praxisfeldern der Sozialen Arbeit.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - theoretische Grundlagen zum Verständnis von Gruppen sowie unterschiedliche Arbeitsformen und Interventionen - Modelle von Gruppenentwicklungen - Methoden zur Analyse von Gruppenstrukturen - Soziometrie - Umsetzung von Gruppenangeboten in Praxisfeldern mit unterschiedlichen Zielgruppen
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte, Literaturstudium
Prüfungsleistung	Berufspraktische Übung, mündliche Prüfung oder Präsentation

Modul 06 – Teilmodul 04: BSW-106-04 Ästhetische Kommunikation und Formen der Wahrnehmung (Grundlagen)	
Untertitel	Grundlagen von Kultur, Ästhetik, Medien
Teilmodulverantwortliche(r)	Kreutter, Ekkehard
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu sinnlichen Wahrnehmungsprozessen und deren Bedeutung für soziale Strukturen sowie Kommunikationsgrundlagen als Basis für die Fähigkeit zum Beziehungsaufbau und zur Kommunikation, sowie Gestaltung bzw. Teilnahme/Teilhabe an kulturellem Leben, insbesondere unter Berücksichtigung unterschiedlicher Medien.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Sinne bei der Erstellung individueller Weltbilder - Grundlagen und Erprobung unterschiedlicher praktischer Ebenen und Theorien von sinnlichen Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozessen sowie deren Relevanz für Kommunikationsprozesse im Kontext von „Kultur, Ästhetik, Medien“, Gemeindepädagogik und Sozialer Kulturarbeit
Veranstaltungsart	Vorlesung, Seminar und Übung
Anforderungen Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung, insbesondere Literaturstudium und Ästhetische Praxis
Prüfungsleistung	Berufspraktische Übung oder mündliche Prüfung
Literatur	Jäger, Jutta/Kuckhermann, Ralf (2005): Ästhetische Praxis in der Sozialen Arbeit.

Modul 06 – Teilmodul 05: BSW-106-05 Sozialwirtschaft (Grundlagen)	
Teilmodulverantwortliche(r)	Hoburg, Ralf, Prof. Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen sich mit den Institutionen der Sozialen Arbeit einschließlich ihrer Aufgaben und Arbeitsfelder aus. Sie sind mit der Arbeitsteilung und den Kooperationen zwischen den Institutionen vertraut, kennen einschlägige Rechtsformen und deren Bedeutung sowie die Finanzierungsformen und deren Konsequenzen für die betriebswirtschaftliche Ausrichtung, unter die der Staat die Organisationen durch die Rahmenbedingungen der Leistungsvergütung stellt. Sie können die Ökonomisierung der Sozialen Arbeit identifizieren und kritisch reflektieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept der Sozialwirtschaft nach W.R. Wendt - Träger der Leistungserbringung - Rechtsformen - Finanzierung - Vertragsrecht
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Prüfungsleistung	Klausur, mündliche Prüfung oder Präsentation

Modul 06 – Teilmodul 06: BSW-106-06 Gemeinwesen und Community Organizing (Grundlagen)	
Teilmodulverantwortliche(r)	Isernhinke, Karina
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden lernen aktuelle Handlungsmaxime und das methodische Handeln der Gemeinwesenarbeit und des Community Organizing kennen und können diese in ihre Entstehungskontexte einordnen. Sie haben grundlegende Kenntnisse über Stadtteile und Gemeinwesen erworben und methodisches Handeln in diesen kennen gelernt und üben angewendet.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Entstehung, Weiterentwicklung und aktuelle Konzepte der Gemeinwesenarbeit und des Community Organizing - Methoden der Netzwerkarbeit, Beteiligungsformen, Projektarbeit in Wohnquartieren
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Durchführung von begleiteten Erkundungen in Netzwerken, vertiefendes Literaturstudium
Prüfungsleistung	Berufspraktische Übung, mündliche Prüfung oder Präsentation

Modul 06 – Teilmodul 07: BRS-106-07 Methodisches Handeln in Erziehung und Bildung (Grundlagen)	
Teilmodulverantwortliche(r)	Hoburg, Ralf, Prof. Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen verschiedene Grundformen pädagogischen Handelns und die dem zugrunde liegenden Theorien sowie die Grundlagen didaktischen und methodischen Planens in unterschiedlichen Erziehungs- und Bildungskontexten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - pädagogische Grundfragen und Grundbegriffe (Erziehung, Sozialisation, Bildung etc.) - Grundformen pädagogischen Handelns - Einführung in die Didaktik und Methodik der Sozial- und Bildungsarbeit
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte, Literaturstudium
Prüfungsleistung	Berufspraktische Übung, mündliche Prüfung oder Präsentation

Modul 07 – Modulbeschreibung: Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit II

Modulverantwortliche/r: Stender, Wolfram, Prof. Dr.

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden erkennen und analysieren soziale Probleme in ihren gesellschaftlichen Zusammenhängen. Dabei soll der Perspektivwechsel (gesellschaftliche Strukturzusammenhänge, soziale Lebenslagen und Lebenswelten, sozialstaatliche Entwicklungen und politische Handlungsstrategien) dazu beitragen, lösungsorientiert mit sozialen Problemen in der Sozialen Arbeit umzugehen.

Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Referat

Voraussetzungen nach Prüfungsordnung: Das Bestehen der Modulprüfungen des 1. Studienabschnitts (ausgenommen Modul 11) ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.

Kürzel	Titel	PF/WP	Präsenzstunden	Selbststudium	SWS	CP
Modul 07						
BSW-207	Gesellschaftliche Bedingungen Sozialer Arbeit II	PF	120	180	8	10
Teilmodule						
BSW-207-01	Differenz und Dominanz im gesellschaftlichen Zusammenhang	PF	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-207-02	Sozialwissenschaftliche Forschung und Vermittlung	WP	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-207-03	Demokratie und (Sozial-)Politik	WP	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, LV = Lehrveranstaltung, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

Modul 07 – Teilmodulbeschreibungen

Modul 07 – Teilmodul 01: BSW-207-01 Differenz und Dominanz im gesellschaftlichen Zusammenhang	
Teilmodulverantwortliche(r)	Stender, Wolfram, Prof. Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können gesellschaftliche Problemkonstellationen beschreiben und reflektieren, die im Kontext von Globalisierung als Herausforderung an Soziale Arbeit auftreten (Geschlechterverhältnisse, Migration, Religion, materielle Bedingungen u. a.). Sie können die Gebundenheit von Professionellen und ihren Sichtweisen an Milieu, Geschlecht, Lebenslage und -weise sowie deren Eingebundenheit in Machtstrukturen erkennen und Ansätze professionellen Handelns entwickeln.
Inhalt	Um die Intersektionalität von sozialen Ungleichheitsstrukturen und Exklusionsprozessen in der bestehenden Gesellschaft ebenso wie die Differenzen der Individuen mit ihren „multiplen Identitäten“ erfassen zu können, werden sich die Studierenden mit der historischen und gegenwärtigen Entwicklung von Strukturen einer „Dominanzkultur“ auseinandersetzen, die u. a. auf Besitz-, Geschlechter- und Migrationsverhältnissen basiert.
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte, Literaturstudium

Modul 07 – Teilmodul 02: BSW-207-02 Sozialwissenschaftliche Forschung und Vermittlung	
Teilmodulverantwortliche(r)	Stender, Wolfram, Prof. Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können aktuelle sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden und -befunde auf Fragestellungen der Sozialen Arbeit, Religionspädagogik und Diakonie beziehen, ihre Relevanz für die praktische Arbeit prüfen wie auch zu sozialwissenschaftlichen Befunden kritisch Stellung nehmen. Sie können sozialwissenschaftliche Forschungs- und Erhebungsverfahren im Ansatz beurteilen und zur wissenschaftlichen Seriosität von Forschungsergebnissen begründet Stellung nehmen.
Inhalt	Aktuelle sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden und -befunde werden rezipiert, analysiert, kritisch beurteilt und auf ihre Anschlussfähigkeit für professionelle Praxis hin überprüft.
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte, Literaturstudium

Modul 07 – Teilmodul 03: BSW-207-03 Demokratie und (Sozial-)Politik	
Teilmodulverantwortliche(r)	Lenhart-Roth, Karin, Prof.in Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden gewinnen auf der Grundlage theoretischer Konzepte und empirischer Analysen ein grundlegendes Verständnis der (sozial-)politischen Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit einschließlich damit einhergehender institutioneller Settings und Organisationsformen sowie relevanter Politikfelder. Dank kritisch-reflexiver Interpretation und dem Wissen um den besonderen Wert demokratischer Grundsätze sind sie in der Lage, sozialarbeiterische Handlungsoptionen zu erkennen und verantwortlich umzusetzen.
Inhalt	Die Studierenden befassen sich mit sozialpolitischen Grundsätzen des Sozialstaats, seinen institutionellen Strukturen und den politischen Steuerungsprozessen auf den unterschiedlichen Ebenen. Sie erlangen ein Verständnis über den Zusammenhang von Politik und dem Entstehen bzw. der Bearbeitung sozialer Problemlagen. Außerdem setzen sie sich mit Möglichkeiten und Formen demokratischen Handelns sowie der Selbstorganisation von Gesellschaft im Sinne von Partizipation und Engagement im Kontext der Sozialen Arbeit auseinander.
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte, Literaturstudium

Modul 08 – Modulbeschreibung: Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit II

Modulverantwortliche/r: Weber, Dieter, Prof. Dr.

**Angestrebte
Lernergebnisse:** siehe Teilmodulbeschreibungen

Studienleistungen: in Teilmodul „BSW-208-01 Recht II“: Impulsreferat oder Entscheidungsanalyse

Prüfungsleistung: in Teilmodul „BSW-208-02 Ethik II“: Hausarbeit oder Klausur

**Voraussetzungen
nach Prüfungsordnung:** Das Bestehen der Modulprüfungen des 1. Studienabschnitts (ausgenommen Modul 11) ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.

Kürzel	Titel	PF/ WP	Präsenz- stunden	Selbst- studium	SWS	CP
Modul 08						
BSW-208	Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit II	PF	120	180	8	10
Teilmodule						
BSW-208-01	Recht II	PF	60	90	4	5
Veranstaltungen	1 LV in der keine Studienleistung erbracht wird mit 2 SWS/2 CP		30	30	2	2
	1 LV in der eine Studienleistung erbracht wird mit 2 SWS/3 CP		30	60	2	3
BSW-208-02	Ethik II	PF	60	90	4	5
Veranstaltungen	1 LV aus dem Fach „Berufsethik“		30	45	2	2,5
	1 LV aus dem Fach „Ethische Problemfelder“		30	45	2	2,5

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, LV = Lehrveranstaltung, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

Modul 08 – Teilmodulbeschreibungen

Modul 08 – Teilmodul 01: BSW-208-01 Recht II	
Teilmodulverantwortliche(r)	Möller, Winfried, Prof. Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Rechtsgebieten. Sie besitzen die Fähigkeit zur Lösung komplexer Probleme auf Grundlage einschlägiger Rechtsnormen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Familienrecht - Arbeitsrecht - Mietrecht - Deliktsrecht - Sozialrecht - Antidiskriminierungsrecht, insbesondere BGB, SGB III; VIII, XII sowie im Verfassungsrecht - Strafrecht - Jugendstrafrecht und Migrationsrecht
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung
Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die im Vorlesungsverzeichnis angegebenen Gesetzestexte sind in aktueller Fassung jeweils Arbeitsgrundlage.

Modul 08 – Teilmodul 02: BSW-208-02 Ethik II	
Teilmodulverantwortliche(r)	Weber, Dieter, Prof. Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Integriertes Verständnis berufsethischer Standards sowie Einbeziehung des eigenen Berufsethos vor dem Hintergrund reflektierter Erfahrung methodischen Handelns in sozialarbeiterischen Handlungsfeldern; Entwicklung moralischen Urteilsvermögens und Wahrnehmung von Problemen als ethische Probleme; Kenntnis und Verständnis von Interessenlagen, Bedürfnissen, Rechten und Werthaltungen von Klienten und ihrer anwaltlichen Vertretung unter Bezugnahme auf ethische Standards.
Inhalt	Eigene und fremde ethische Wertprägungen werden bewusstgemacht und in Bezug auf die eigene Person und den späteren Beruf reflektiert, um ein eigenes berufliches Ethos ausbilden zu können. Es soll ein moralisches Urteilsvermögen entwickelt werden.
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme, Diskussionsbereitschaft in Kleingruppen und im Plenum
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte, Literaturstudium
Literatur	Lob-Hüdepohl, Andreas/Lesch, Walter (Hg.) (2007): Handbuch Ethik der sozialen Arbeit. Paderborn. Gruber, Hans-Günter (2005): Ethisch denken und handeln. Grundzüge einer Ethik der Sozialen Arbeit: Stuttgart.

Modul 09 – Modulbeschreibung: Zielgruppen und Lebensweisen II

Modulverantwortliche/r: Eink, Michael, Prof. Dr.

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Belastungen und Bewältigungsstrategien von Menschen, die unter einschränkenden oder ausgrenzenden Bedingungen leben. Dabei können sie den jeweils gewählten Erkenntniszugang mit explizitem Bezug zu humanwissenschaftlichen Theorien bzw. Modellen begründen und reflektieren.

Prüfungsleistung: Berufspraktische Übung, mündliche Prüfung oder Referat

Voraussetzungen nach Prüfungsordnung: Das Bestehen der Modulprüfungen des 1. Studienabschnitts (ausgenommen Modul 11) ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.

Kürzel	Titel	PF/ WP	Präsenz- stunden	Selbst- studium	SWS	CP
Modul 09						
BSW-209	Zielgruppen und Lebensweisen II	PF	120	180	8	10
Teilmodule						
BSW-209-01	Leben in einschränkenden Situationen	PF	60	90	4	5
Veran- staltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-209-02	Humanwissenschaftliche Zugänge und Befunde	PF	60	90	4	5
Veran- staltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, LV = Lehrveranstaltung, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

Modul 09 – Teilmodulbeschreibungen

Modul 09 – Teilmodul 01: BSW-209-01 Leben in einschränkenden Situationen	
Teilmodulverantwortliche(r)	Eink, Michael, Prof. Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können die lebensweltliche Situation von Menschen, die von Beeinträchtigungen bzw. Ausgrenzungen betroffen oder bedroht sind, analysieren und verstehen. Sie reflektieren die Notwendigkeit und Möglichkeit der Unterstützung bei der Problem- bzw. Lebensbewältigung.
Inhalt	Mögliche Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none"> - abweichendes Verhalten, - Exklusion, Leben mit Behinderungen, - Krankheit, Tod und Sterben, - psychische Probleme und Erkrankungen, - Lebensweisen und Einschränkungen bei institutioneller Unterbringung (z. B. Klinik, Heim, Strafvollzug), - inhaltliche Vertiefung von Themen aus dem Teilmodul „BSW-105-02 Vielfalt von Lebensweisen“.
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte, Literaturstudium

Modul 09 – Teilmodul 02: BSW-209-02 Humanwissenschaftliche Zugänge und Befunde	
Teilmodulverantwortliche(r)	Eink, Michael, Prof. Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden haben einen Überblick über wichtige (Meta-)Theorien der Humanwissenschaften und können ihren theoretischen und praktischen Zugang zur Lebenswelt der Klientel wissenschaftsbasiert begründen und reflektieren.
Inhalt	Mögliche Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none"> - Humanwissenschaftliche Metatheorien (z. B. Phänomenologie), - Anthropologie, - Gesundheitswissenschaft, - Genderforschung, - inhaltliche Vertiefung von Themen aus dem Teilmodul „BSW-105-01 Erleben, Lernen und Handeln im sozialen Kontext“.
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte, Literaturstudium

Modul 10 – Modulbeschreibung: Handlungskonzepte und Methoden – Vertiefung

Modulverantwortliche/r: Hoburg, Ralf, Prof. Dr.

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse verschiedener Handlungsmethoden und können sie in handlungsleitende Theorien Sozialer Arbeit einordnen und kontextorientiert anwenden.

Prüfungsleistung: siehe Teilmodulbeschreibungen
Die Prüfungsleistung ist in einem Teilmodul zu erbringen, das als Wahlpflicht (WP) gewählt wurde.

Voraussetzungen nach Prüfungsordnung: Das Bestehen der Modulprüfungen des 1. Studienabschnitts (ausgenommen Modul 11) ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.

Hinweis: Das Teilmodul „BSW-210-01 Selbst- und Praxisreflexion“ ist ein Pflichtteilmodul (PF).
Aus den Wahlpflichtteilmodulen (WP) sind zwei weitere Module zu belegen.

Kürzel	Titel	PF/ WP	Präsenz- stunden	Selbst- studium	SWS	CP
Modul 10						
BSW-210	Handlungskonzepte und Methoden – Vertiefung	PF	180	270	12	15
Teilmodule						
BSW-210-01	Selbst- und Praxisreflexion	PF	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-210-02	Beratung (Vertiefung)	WP	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-210-03	Gruppenarbeit (Vertiefung)	WP	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-210-04	Ästhetische Kommunikation und soziale Kulturarbeit (Vertiefung)	WP	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-210-05	Sozialwirtschaft (Vertiefung)	WP	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-210-06	Gemeinwesenarbeit und Community Organizing (Vertiefung)	WP	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5
BSW-210-07	Methodisches Handeln in Erziehung und Bildung (Vertiefung)	WP	60	90	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		30	45	2	2,5
			30	45	2	2,5

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, LV = Lehrveranstaltung, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

Modul 10 – Teilmodulbeschreibungen

Modul 10 – Teilmodul 01: BSW-210-01 Selbst- und Praxisreflexion	
Teilmodulverantwortliche(r)	Koch, Angelika
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können durch die Reflexion ihrer Projektpraxis im Modul 12 ihre professionelle Rolle, die Beziehungsgestaltung in der Arbeit mit Klientinnen und Klienten sowie ihre Zusammenarbeit mit Fachkräften klären und einordnen. Sie gewinnen durch professionsbezogene Selbst- und Fremdwahrnehmung eine Erweiterung ihrer Handlungskompetenz in der Beratung und Begleitung von Einzelpersonen und Gruppen. Sie sind in der Lage, eine reflektierte professionelle Haltung zu entwickeln.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Supervision, Intervision, Kollegiale Beratung zur Reflexion eigener Praxiserfahrungen - Professionsbezogene Selbst- und Fremdwahrnehmung zur eigenen Biografie und Berufswahlmotivation, eigener Werteinstellungen, des eigenen Verhaltens in Gruppen, sowie genderbezogene und interkulturelle Aspekte
Veranstaltungsart	Seminar und Übung
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	vertiefendes Literaturstudium

Modul 10 – Teilmodul 02: BSW-210-02 Beratung (Vertiefung)	
Teilmodulverantwortliche(r)	Plobner, Annette
Angestrebte Lernergebnisse	Studierende können die Struktur und Dynamik Berater*innen und Klient*innen analysieren, kennen Beratungsanwendungen in verschiedenen Kontexten Sozialer Arbeit. Sie können Bezug auf die Komplexität des Alltags von Klienten und Klientinnen herstellen und verfügen über prozess- sowie selbstreflektierte Beratungskompetenzen in theoretischer wie praktischer Hinsicht. Kommunikationsprozesse können reflektiert und von der Metaebene aus betrachtet werden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der erworbenen Beratungskennnisse - Gespräche in unterschiedlichen Settings und Kontexte mit verschiedenen Zielgruppen gestalten - Auftragsklärung und Zielentwicklung, - Ressourcen erschließen und in Beratungsprozesse einbeziehen - konstruktiver Umgang mit Unfreiwilligkeit und Zwangskontexten - Ambiguitätstoleranz und Perspektivwechsel
Veranstaltungsart	Seminar und Übung
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	vertiefendes Literaturstudium
Prüfungsleistung	Berufspraktische Übung, mündliche Prüfung oder Präsentation

Modul 10 – Teilmodul 03: BSW-210-03 Gruppenarbeit (Vertiefung)	
Teilmodulverantwortliche(r)	Plobner, Annette
Angestrebte Lernergebnisse	Grundlagen der Kommunikation in Gruppen verstehen und theoretisch einordnen können. Gruppenleitungskompetenzen entwickeln, die innere Dynamik von Gruppen kennen lernen. Beobachtungs- und Reflexionskompetenz von Gruppenprozessen erwerben. Methoden der Gruppenarbeit kennen und erproben.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit in der Praxis Sozialer Arbeit – die Gruppe als soziales Lernfeld - gruppendynamische Phänomene in Gruppen verstehen und deren Entwicklung erfassen - Rolle und Funktion der Gruppenleitung – Gruppenleitungskompetenzen
Veranstaltungsart	Seminar und Übung
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	vertiefendes Literaturstudium
Prüfungsleistung	Berufspraktische Übung, mündliche Prüfung oder Präsentation

Modul 10 – Teilmodul 04: BSW-210-04 Ästhetische Kommunikation und soziale Kulturarbeit (Vertiefung)	
Teilmodulverantwortliche(r)	Kreutter, Ekkehard
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden verfügen über eigene ästhetische Praxiserfahrungen und können Gruppen verschiedener Größe zum Handeln im Bereich Kultur, Ästhetik, Medien (KÄM) anleiten.
Inhalt	Praxisseminare zum Themenbereich KÄM (Theater, Literatur, Neue Medien, Musik, Bildende Kunst, Handwerkliches Gestalten/Werkstatt etc.) verbunden mit eigenen Anleitungseinheiten im Rahmen der Seminargruppe, Repertoire bilden.
Veranstaltungsart	Seminar, Übung und Werkstatt
Anforderungen Präsenzzeit	Regelmäßige aktive Teilnahme inklusive der Bereitschaft, die Seminargruppe im Rahmen einer Übungseinheit anzuleiten.
Anforderungen Selbststudium	Selbststudium setzt sich zusammen aus der Vor- und Nachbereitung der Übungseinheiten sowie der Vorbereitung einer selbst angeleiteten Übungseinheit.
Empfehlungen Selbststudium	Integration von Ästhetischer Praxis in den individuellen Alltag, Medienanwendung
Prüfungsleistung	Präsentation oder mündliche Prüfung

Modul 10 – Teilmodul 05: BSW-210-05 Sozialwirtschaft (Vertiefung)	
Teilmodulverantwortliche(r)	Hoburg, Ralf, Prof. Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können den Einsatz personeller und sächlicher Ressourcen fachgerecht leiten und steuern sowie mit Kenntnissen von Management-Techniken kreativ Problemlösungen entwickeln, für diese argumentieren und sie verantwortlich umsetzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungsfunktionen und -kompetenzen - Finanzierung und betriebswirtschaftliche Steuerung - Organisationsentwicklung und Projektmanagement - Personalmanagement - Betriebliche Sozialarbeit, normatives Grundlagen des Managements
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Prüfungsleistung	Klausur, mündliche Prüfung oder Präsentation

Modul 10 – Teilmodul 06: BSW-210-06 Gemeinwesenarbeit und Community Organizing (Vertiefung)	
Teilmodulverantwortliche(r)	Koch, Angelika
Angestrebte Lernergebnisse	Vertiefte Kenntnisse über Handlungsstrategien und Methoden im Sozialen Raum gewinnen, zentrale Begriffe und Theorien unterscheiden und anwendungsbezogen übertragen können, Methoden der Praxisforschung kennen und anwenden können, Erstellen einer Sozialraumanalyse und Entwickeln bedarfsgerechter Handlungsansätze Sozialer Arbeit
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien des Sozialen Raumes - Methoden der Praxisforschung - Bedarfs- und Sozialraumanalysen - Netzwerkarbeit und Beteiligungsformen - Konzeptentwicklung
Veranstaltungsart	Seminar und Übung
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme an Erkundungen und Erhebungen
Anforderungen Selbststudium	vertiefendes Literaturstudium und eigenständige Recherchen
Prüfungsleistung	Berufspraktische Übung, mündliche Prüfung oder Präsentation

Modul 10 – Teilmodul 07: BSW-210-07 Methodisches Handeln in Erziehung und Bildung (Vertiefung)	
Teilmodulverantwortliche(r)	Hoburg, Ralf Prof. Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden vertiefen ihr pädagogisch-didaktisches Wissen an Handlungsfeldern Sozialer Arbeit, in denen Bildungszusammenhänge insbesondere thematisch werden. Neben didaktischer Planung von Bildungsprozessen werden die Bildungszusammenhänge unter dem Focus von Lebenswelt und Inklusion erkundet.
Inhalt	Exemplarische Felder wie Medienpädagogik, Erlebnispädagogik, interkulturelle Bildungsarbeit und Biographiearbeit.
Veranstaltungsart	Seminar und Übung
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	vertiefendes Literaturstudium und eigenständige Recherchen
Prüfungsleistung	Berufspraktische Übung, mündliche Prüfung oder Präsentation

Modul 11 – Modulbeschreibung: Praktikum

Modulverantwortliche/r: Kaiser, Richard

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, individuelle, soziale, professionelle und ökonomische Interessen in der Sozialen Arbeit zu identifizieren sowie ein kritisches Bewusstsein für die Wechselwirkungen Sozialer Arbeit mit ihrem Umfeld zu gewinnen. Sie erkennen die Notwendigkeit, dass Soziale Arbeit eine belastungsfähige und ausgeglichene Persönlichkeit mit Empathie für soziale Problemstellungen und eine selbstkritische Haltung auf Basis eines reflektierten Menschenbildes erfordert.

Studienleistung:

- regelmäßige Teilnahme an den vorbereitenden, begleitenden und nachbereitenden Lehrveranstaltungen
- Nachweis über die Bescheinigung des Blockpraktikums

Prüfungsleistung: Bericht (unbenotet)

Voraussetzungen nach Prüfungsordnung: Abschluss von Modul 01 und Abgabe der Hausarbeit in Modul 02 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.

Hinweis: Folgende Termine entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis:

- Informationsveranstaltung zum Blockpraktikum,
- Anmeldefristen für das Blockpraktikum im Wintersemester bzw. Sommersemester,
- Voranmeldung für das Blockpraktikum im Sommersemester bzw. Wintersemester.

Kürzel	Titel	PF/ WP	Präsenz- stunden	Selbst- studium	SWS	CP
Modul 11						
BSW-111	Praktikum	PF	30	270	2	10
Veranstaltungen	Praktikumsmodul		30	30	2	10
	Praktikum		-	240	-	

Teilmodule	Das Modul weist keine Teilmodule auf.
Inhalt	Die Studierenden gewinnen Einblick in Berufsfelder Sozialer Arbeit, nehmen berufliche Soziale Arbeit im Kontext gesellschaftlicher Bedingungen wahr, lernen Institutionen und Organisationen Sozialer Arbeit kennen, arbeiten mit Klient*innen und Zielgruppen Sozialer Arbeit zusammen, verschaffen sich einen Überblick von Handlungsstrategien Sozialer Arbeit und erproben berufspraktische Handlungsformen, üben Selbstreflexion zu Person und Beruf.
Veranstaltungsart	Seminar und Praktikum
Anforderungen Präsenzzeit	siehe Praktikumsordnung
Anforderungen Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Ableistung eines 240-stündigen Praktikums gemäß Praktikumsordnung - Anfertigung einer schriftlichen Arbeit mit thematischem Schwerpunkt auf der Grundlage von Literatur - Reflexion der Erfahrungen bezüglich des eigenen Lernprozesses

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, LV = Lehrveranstaltung, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

Modul 12 – Modulbeschreibung: Projekt

Modulverantwortliche/r: Wagenaar, Maike

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden können Praxissituationen und -probleme eigenständig analysieren; entwickeln Handlungskonzepte und erwerben Handlungskompetenz in einem Praxisfeld sozialer Arbeit; können berufsfeldbezogene Erfahrungen und das im Studium erworbene theoretische Wissen für Praxisprojekte nutzen; können problemorientiert arbeiten; können ihr Praxisverständnis und ihre Projektzielsetzungen für andere nachvollziehbar machen und präsentieren. Hierzu dient insbesondere die Methode des selbstgesteuerten Lernens.

Prüfungsleistung: Bericht; Hausarbeit, Präsentation oder Referat (unbenotet)

Voraussetzungen nach Prüfungsordnung: Das Bestehen der Modulprüfungen des 1. Studienabschnitts (ausgenommen Modul BRS-111) sowie die Abgabe des Berichts in Modul BSW-111 sind Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung.

Anforderungen Selbststudium: Eigenständige Planung, Durchführung und Evaluation von 180 Stunden Projektpraxis, Führen eines Projektjournals, Vor- und Nachbereitung der Seminare, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung, Reflexion

Hinweis: Die Studierenden werden in einer Informationsveranstaltung im Semester vor Beginn des Moduls 12 über das Projektstudium unterrichtet. Bitte hierfür die Termine im Vorlesungsverzeichnis beachten. In der Woche nach dieser Veranstaltung erfolgt die Projektwahl durch Einschreibung in Listen. Es gibt eine Erst-, Zweit- und Drittwahl.

Kürzel	Titel	PF/ WP	Präsenz- stunden	Selbst- studium	SWS	CP
Modul 12						
BSW-212	Projekt	PF	120	330	8	15
Teilmodule						
BSW-212-01	Gesundheit, Krankheit, Behinderung als Handlungsbereich Sozialer Arbeit	WP	120	330	8	15
Veranstaltungen	Projektpraxis (in der Regel in 3 Semestern; kann auch in 2 Semestern geleistet werden)		-	180	-	6
	Praxisreflexion I		30	7,5	2	1,25
	Praxisreflexion II		30	7,5	2	1,25
	Theorieveranstaltung I		30	7,5	2	1,25
	Theorieveranstaltung II		30	7,5	2	1,25
	Selbststudium		-	120	-	4
BSW-212-02	Bildungs-, Kultur- und Jugendarbeit	WP	120	330	8	15
Veranstaltungen	siehe Struktur wie in BSW-212-01					
BSW-212-03	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe als Handlungsfeld Sozialer Arbeit	WP	120	330	8	15
Veranstaltungen	siehe Struktur wie in BSW-212-01					
BSW-212-04	Ungleichheits- und Diskriminierungsverhältnisse	WP	120	330	8	15
Veranstaltungen	siehe Struktur wie in BSW-212-01					

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, LV = Lehrveranstaltung, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

Modul 12 – Teilmodulbeschreibungen

Modul 12 – Teilmodul 01: BSW-212-01 Gesundheit, Krankheit, Behinderung als Handlungsbereich Sozialer Arbeit	
	Das Teilmodul gliedert sich in die Teilprojekte a) Sozialpsychiatrie, b) Sucht, c) Gesundheit und Behinderung, d) Alter(n) – Potentiale und Verletzlichkeit.
Teilmodulverantwortliche(r)	Bremer, Christian
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen wichtige Theorien, Modelle und Methoden der Sozialen Arbeit im Projektbereich; entwickeln zielgruppenspezifische Handlungskonzepte zur Krankheitsbewältigung, Prävention, Gesundheitsförderung und Ressourcenerschließung und setzen diese in der Projektpraxis um; können die im Praxisfeld gemachten Erfahrungen reflektieren und mit wissenschaftlichen Erkenntnissen verknüpfen; erkennen die Funktion von Sozialer Arbeit im Praxisfeld.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kritische Interpretation und Analyse von Gesundheit, Krankheit, Behinderung/Alter(n) unter gesellschaftlichen/institutionellen Bedingungen - Analyse von Lebenslagen und Lebensweisen von Adressat*innen Sozialer Arbeit unter besonderer Berücksichtigung salutogenetischer Aspekte und Diversitätsperspektiven - systematische Praxisreflexion - entwickeln und umsetzen von Handlungskonzepten in ausgewählten Praxisfeldern: z. B. Psychiatrie, Sucht, Gesundheitsförderung, Behinderung, soziale Gerontologie etc.
Veranstaltungsart	Seminar und Projekt
Anforderungen Präsenzzeit	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den projektspezifischen Lehrveranstaltungen - Reflexionsbereitschaft im Rahmen der Praxis- und Lernbegleitung in der Projektgruppe

Modul 12 – Teilmodul 02: BSW-212-02 Bildungs-, Kultur- und Jugendarbeit	
Teilmodulverantwortliche(r)	Kreutter, Ekkehard
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können: Bildungs-, Kulturveranstaltungen zielgruppengerecht konzipieren, durchführen und evaluieren, d. h. im Einzelnen: Arbeitsfelder analysieren und Arbeitskonzepte aus unterschiedlichen Perspektiven und in unterschiedlichen Kontexten legitimieren; Bildungsangebote und deren methodische Konzeptionen theoretisch fundieren und wissenschaftsbasiert evaluieren; Projekte methodisch und didaktisch planen und durchführen, darstellen, auswerten und präsentieren.
Inhalt	Bildungs- und Jugend(Kultur-)arbeit unter der Perspektive von Prävention und Partizipation wie z. B.: an Lebensphasen orientiert, z. B. Jugend und Alter; Gemeinwesen- und Sozialraum-Orientierung, außerschulische Bildungsarbeit wie z. B. offene Tür, schulnahe Kinder- und Jugendarbeit; institutioneller Einbindung wie z. B. in Wohnheimen; Diversität; kirchliche, diakonische oder gemeindliche Orientierung.
Veranstaltungsart	Seminar und Projekt
Anforderungen Präsenzzeit	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den projektspezifischen Lehrveranstaltungen - Reflexionsbereitschaft im Rahmen der Praxis- und Lernbegleitung in der Projektgruppe

Modul 12 – Teilmodul 03: BSW-212-03 Kinder-, Jugend und Familienhilfe als Handlungsfeld Sozialer Arbeit	
Teilmodulverantwortliche(r)	Franz, Julia, Prof. Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen wichtige Theorien, Modelle und Methoden der Sozialen Arbeit im Projektbereich; entwickeln zielgruppenspezifische Handlungskonzepte für die Soziale Arbeit in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe; können die Problemlagen in die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen einordnen; können die im Praxisfeld gemachten Erfahrungen reflektieren und mit wissenschaftlichen Erkenntnissen verknüpfen; erkennen die Rolle von Sozialarbeit im Praxisfeld.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kritische Analyse von psychischen, sozialen, kulturellen und ökonomischen Gegebenheiten von Heranwachsenden und Familien unter bestehenden gesellschaftlichen und institutionellen Bedingungen - Analyse der Lebenswelten von Adressat*innen unter besonderer Berücksichtigung gesetzlicher Grundlagen - Entwicklung von und Auseinandersetzung mit innovativen Handlungsansätzen und Konzepten. Orientierung an den unterschiedlichen Ressourcen (der Klientel, des Stadtteils, Netzwerks etc.) - Diversität als Chance
Veranstaltungsart	Seminar und Projekt
Anforderungen Präsenzzeit	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den projektspezifischen Lehrveranstaltungen - Reflexionsbereitschaft im Rahmen der Praxis- und Lernbegleitung in der Projektgruppe

Modul 12 – Teilmodul 04: BSW-212-04 Ungleichheits- und Diskriminierungsverhältnisse	
	Das Teilmodul gliedert sich in die Teilprojekte a) Migration, b) Straffälligkeit und Wohnungslosigkeit.
Teilmodulverantwortliche(r)	Jonuz, Elizabeta, Prof.in Dr.
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen die Bedeutung sozialer Konstruktionen von Gleichheit und Differenz im Zusammenhang von Ungleichheits- und Diskriminierungssituationen; rechtliche und soziale Lage diskriminierter Menschen; Wechselwirkungen verschiedener Differenzkategorien wie Wohnungslosigkeit, Illegalisierung, Straffälligkeit, Alter etc.; Mechanismen und Strukturen von Diskriminierungsprozessen auf subjektiver und gesellschaftlicher Ebene; Entwickeln und Umsetzen projektspezifischer Handlungskonzepte.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kritische Interpretation und Analyse von Gleichheit und Differenz unter gesellschaftlichen und institutionellen Bedingungen - Analyse von Lebenslagen und Lebensweisen von Adressat*innen unter besonderer Berücksichtigung diversitätskritischer Perspektiven - entwickeln und umsetzen von Handlungskonzepten in ausgewählten Praxisfeldern
Veranstaltungsart	Seminar und Projekt
Anforderungen Präsenzzeit	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den projektspezifischen Lehrveranstaltungen - Reflexionsbereitschaft im Rahmen der Praxis- und Lernbegleitung in der Projektgruppe

Modul 13 – Modulbeschreibung: Wissenschaftskolloquium und Bachelorarbeit

Modul-/Teilmodulverantwortliche/r:	Lenhart-Roth, Karin, Prof.in Dr.
Angestrebte Lernergebnisse:	siehe Teilmodulbeschreibungen
Prüfungsleistung:	Bachelorarbeit
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung:	Die Nachweise über 11 abgeschlossene Modulprüfungen aus BSW-101 bis BSW-212 müssen bei der Ausgabe des Themas vorliegen.
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> - Der Antrag auf Zulassung zur Bachelorabschlussprüfung ist schriftlich an den Prüfungsausschuss zu richten. - Die letzte noch ausstehende Prüfungsleistung muss ca. 2 Wochen vor der mündlichen Abschlussprüfung erbracht worden sein. - Bitte beachten Sie die Aushänge, die auf die Informationsveranstaltung zur Bachelorprüfung hinweist.

Kürzel	Titel	PF/ WP	Präsenzstunden	Selbststudium	SWS	CP
Modul 13						
BSW-213	Wissenschaftskolloquium und Bachelorarbeit	PF	30	420	2	15
Teilmodule						
BSW-213-01	Wissenschaftskolloquium	WP	30	60	2	3
Veranstaltungen	Wissenschaftskolloquium		30	60	2	3
BSW-213-02	Bachelorarbeit	WP	-	360	-	12

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, LV = Lehrveranstaltung, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

Modul 13 – Teilmodulbeschreibungen

Modul 13 – Teilmodul 01: BSW-213-01 Wissenschaftskolloquium	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Ansätze und Methoden anzuwenden und auf das Thema ihrer Bachelorarbeit zu beziehen. Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung erarbeiten, ausformulieren und deren Bearbeitung strukturieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Erarbeitung des Themas und der Fragestellung der Bachelorarbeit - diskursive Begleitung in einer Studiengruppe und schriftliche Darstellung der wissenschaftlichen Arbeit
Veranstaltungsart	Projekt
Anforderungen Präsenzzeit	Aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung
Empfehlungen Selbststudium	Die Bildung von Lerngruppen zur Begleitung der Bachelorarbeit wird empfohlen.

Modul 13 – Teilmodul 01: BSW-213-02 Bachelorarbeit	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können soziale Probleme auf Basis sozialarbeitswissenschaftlicher und bezugswissenschaftlicher Theorien erkennen, analysieren, bewerten und sind in der Lage, selbstständig Lösungsstrategien, Konzepte und Methoden für soziale Probleme zu entwickeln und zu begründen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Bündelung des im Studium erworbenen Wissens - eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gewählten Themas der Sozialen Arbeit

Modul 14 – Modulbeschreibung: Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit II

Modulverantwortliche/r: Franz, Julia, Prof.in Dr.

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden können gesellschaftliche und professionelle Aufträge in der Sozialen Arbeit analysieren und bewerten, sie sind in der Lage, soziale Organisationen als Arbeitgeber im Hinblick auf Bedingungen und Standards professionellen Handelns fachlich einzuschätzen. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis von der Disziplin und Profession Sozialer Arbeit und können eigene fachliche Positionen verständlich präsentieren.

Prüfungsleistung: Mündliche Abschlussprüfung

Voraussetzungen nach Prüfungsordnung: Abschluss der Module BSW-101 bis BSW-111

Kürzel	Titel	PF/ WP	Präsenz- stunden	Selbst- studium	SWS	CP
Modul 14						
BSW-214	Fachwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit II	PF	90	360	6	15
Veranstaltungen	3 LV mit je 2 SWS/5 CP (oder 6 LV mit 1 SWS/2,5 CP oder eine Kombination dessen)		30	120	2	5
			30	120	2	5
			30	120	2	5

Teilmodule	Das Modul weist keine Teilmodule auf.
Inhalt	Verberuflichung und Professionalisierung der Sozialen Arbeit unter Bezugnahme älterer und neuerer Professionalisierungstheorien; Arbeitsbedingungen im Feld Sozialer Arbeit, Diagnoseverständnis, Soziale Arbeit im Spannungsfeld zwischen kommunal-, landes- und bundespolitischem Bezug, Prozesse der Inter- und Transnationalisierung, Selbst- und Praxisreflexion, Supervision, Intervention und kollegiale Beratung (im Projektstudium).
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	Thematisieren der eigenen Prüfungsthemen
Anforderungen Selbststudium	- Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen - Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Prüfung
Empfehlung Selbststudium	Bildung von Lerngruppen zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, LV = Lehrveranstaltung, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

Modul 15 – Modulbeschreibung: Fremdsprachenkompetenzen

Modulverantwortliche/r: Plobner, Annette

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in einer von ihnen frei gewählten Fremdsprache bzw. vertiefen Kompetenzen in einer Fachsprache, wenn bereits fachsprachliche Kenntnisse vorhanden sind.

Prüfungsleistung: Klausur oder Präsentation

Kürzel	Titel	PF/ WP	Präsenz- stunden	Selbst- studium	SWS	CP
Modul 15						
BSW-215	Fremdsprachenkompetenzen (freiwilliges zusätzliches Wahlmodul)	WP	90	60	4	5
Veranstaltungen	2 LV je 2 SWS/2,5 CP		45	30	2	2,5
			45	30	2	2,5

Teilmodule	Das Modul weist keine Teilmodule auf.
Inhalt	- Grundlagenkenntnisse von Fremdsprachen - Vertiefung von Fachsprachenkompetenzen
Veranstaltungsart	Seminar
Anforderungen Präsenzzeit	aktive Teilnahme
Anforderungen Selbststudium	Die Bildung von Lerngruppen wird empfohlen.

BSW = Bachelor of Social Work, CP = Creditpunkte, LV = Lehrveranstaltung, PF = Pflichtmodul/Pflichtteilmodul,
SWS = Semesterwochenstunden, WP = Wahlpflichtmodul/Wahlpflichtteilmodul

